

Der „neue“ Arbeitsteil des Kombinationswettbewerbs

Dieser Arbeitsteil, vor vielen Jahren ins Leben gerufen und ab 2005 mit einem Wanderpokal für den KOMBINATION-SIEGER gewürdigt, ist an die Begleithundeprüfung angelehnt. Der jeweilige Verhaltenstester wird mit viel Freude und Sachverstand die Punkte verteilen, die dann mit denen aus der Standardbeurteilung, in die Bewertung für den KOMBINATIONS-SIEGER eingehen.

Gestartet wird beim neuen Arbeitsteil einzeln:

Das Team geht an den Rand des Platzes. Hier lassen Sie Ihren Hund „Platz“ machen und bleiben ca. 15 Schritte entfernt stehen. Der Hund soll hier ca. 4 min in der Ablage liegen bleiben, ohne sich vom Platz weg zu bewegen. Nach den 4 min gehen Sie wieder zu Ihrem Hund zurück, leinen Ihren Hund an, begeben sich zur Ausgangslinie und nehmen eine Grundstellung ein.

Mit dem Kommando „Fuß“ gehen Sie mit dem angeleiteten Hund ca. 50 Schritte geradeaus. Dann kommt eine Kehrtwendung. Auf dem Rückweg werden 10 Schritte im Normalschritt gezeigt, dann kommen 10 Schritte im schnelleren Laufschrift, danach dann 10 Schritte in langsamen Schritt, danach geht es wieder im Normalschritt ca. 10 Schritte weiter. Alle Tempowechsel werden mit dem Kommando „Fuß“ eingeleitet.

Nun kommt eine Rechtswendung, nach weiteren 15 Schritten wieder eine Rechtswendung. Nach ca. 15 Schritten machen Sie eine Kehrtwendung und laufen dann 10 Schritte weiter und lassen den Hund „Sitz“ machen.

Ein Kommando ist –hier bei uns- erlaubt, super wäre es aber ohne!

Nun geht es 10 Schritte weiter, dann kommt eine Linkswendung zum Ausgangspunkt dieser ganzen Übung zurück.

DER ERSTE TEIL IST GESCHAFFT!

Einmal kurz durchatmen und dann geht alles noch einmal von vorne los – aber nun alles OHNE Leine!

DER ZWEITE TEIL IST VORBEI!

Nun kommen die „technischen Übungen“:

Von der Grundstellung aus gehen Sie mit Ihrem frei bei Fuß folgenden Hund geradeaus. Nach mindestens 10 bis 15 Schritten nehmen Sie eine Grundstellung ein, geben das Hörzeichen Sitz und entfernen sich weitere 15 Schritte. Sie drehen sich sofort zu Ihrem Hund um. Auf Anweisung des Testers gehen Sie zu ihrem Hund zurück und nehmen an dessen rechter Seite wieder eine Grundstellung ein.

ES DARF GELOBT WERDEN!

(Diese Übung darf wahlweise auch ohne Grundstellung vor dem Kommando ausgeführt werden)

Im weiteren Verlauf gehen Sie 10-15 Schritte geradeaus, nehmen wiederum eine Grundstellung ein und geben das Kommando „Platz“.

Dann gehen dann ca. 20 Schritte weiter, bleiben stehen und drehen sich zu Ihrem Hund um. Nun rufen Sie Ihren Hund nach einer kurzen Pause zu sich. Im Idealfall sollte er sich „dicht und gerade“ vor Sie setzen. Bei kleinen Abweichungen drücken wir natürlich ein Auge zu.

(Auch diese Übung darf wahlweise ohne Grundstellung vor dem Platz ausgeführt werden)

DER DRITTE TEIL IST NUN AUCH GESCHAFFT!

Jetzt kommt nur noch das Holen oder auch "Apportieren" eines Gegenstandes Ihrer Wahl (Apportierholz, Bringsel, Ball, Mütze....)

Werfen Sie den Gegenstand, während Ihr Hund ruhig sitzt, und schicken Sie ihn dann mit einem Kommando zum Holen. Der Hund soll gerade zu dem Gegenstand laufen, ihn sofort aufnehmen und sofort in gerader Linie zu Ihnen zurückkommen. Auch hier sollte er im Idealfall dicht und den Gegenstand ruhig haltend vor Ihnen sitzen. Aber es wird natürlich auch die Freude des Hundes bewertet.

Damit ist der Arbeitsteil des Kombinationswettbewerbes auch schon geschafft

Hier das Laufschemata, wir lassen nur die Gruppe weg.

